



| DE | BETRIEBSANLEITUNG



6WN1 - 10WN1 - 15WN2 - 20WN2 - 40WN3

7WL1 - 10WL2 - 15WL2 - 20WL3

polarik®

The premium quality monoblock unit



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Installation und der Inbetriebnahme des Kompaktkühlgeräts.
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung nach dem Lesen auf.

Copyright by GOVI GmbH 2021.

The reproduction of this document or any part thereof is prohibited!
The right is reserved to make technical changes in the course of further development!

GOVI GmbH

Max-Planck-Str. 5

53842 Troisdorf (Deutschland)

Telefon: +49 2241 92 29 460

Telefax: +49 2241 92 30 390

E-Mail: info@govi-gmbh.de

www.govi-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	6
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2	Einsatzbedingungen	6
1.3	Personal	7
1.4	Ersatzteile.....	7
1.5	Umweltschutzbestimmungen.....	7
1.6	Entsorgung des Gerätes	8
2	Sicherheit	9
2.1	Sicherheitsrelevante Begriffe und Symbole.....	9
2.2	Weitere Begriffe und Symbole	9
2.3	Sicherheits- und Gefahrenhinweise	9
2.4	Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Kältemittel.....	12
2.5	Erste Hilfe	13
3	Technische Daten.....	14
3.1	Kompaktkühlgeräte 6WN1 10 WN1 und 7 WL1	15
3.2	Kühlaggregate 15 WN2, 20 WN2, 10 WL2, 15 WL2	18
3.3	Kompaktkühlgeräte 40 WN3, 20 WL3	21
4	Verpackung, Transport und Lagerung	24
4.1	Transport	25
4.2	Lagerung	25
5	Systembeschreibung	26

6	Installation	29
6.1	Voraussetzungen für die Installation	29
6.2	Installation der Geräte	30
6.1.1	Allgemeine Vorbereitung	30
6.1.2	Montage durch Einhängen des Geräts (abnehmbare Decke)	31
6.1.3	Montage durch Einsetzen des Geräts (Einbauöffnung)	33
6.1.4	Abschließende Arbeiten	35
6.3	Installation der Zubehörteile	36
7	Bedienelemente	37
7.1	LED-Anzeige	38
7.2	Funktionstasten	39
8	Inbetriebnahme	40
9	Bedienung	42
9.1	Kompaktkühlgerät ein-/ ausschalten	43
9.2	Tastensperre aufheben	43
9.3	Solltemperatur einstellen	43
9.4	Beleuchtung ein-/ausschalten	44
9.5	Manuelle Abtauung durchführen	44
10	Wartung	45
10.1	Reinigung	46
10.1.1	Reinigung der Bauteile innerhalb der Kühlzelle	46
10.1.2	Reinigung der äußeren Bauteile	47
11	Störungen	48

11.1	Störungsbehebung	48
11.2	Fehlercodes	50
12	Anhang.....	51
12.1	Stromlaufpläne	51

1

Allgemeines

GOVI bietet dieses Handbuch lediglich zu Informationszwecken an. Informationen in diesem Handbuch sollten zu keiner Zeit als allumfassend betrachtet werden. Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GOVI Ansprechpartner.

Um die Haltbarkeit der GOVI Produkte zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch.

1.1

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kompaktkühlgerät ist für den Einsatz an Kühlzellen an Orten ohne Explosions- / Brandgefahr vorgesehen. Dazu wird das Kompaktkühlgerät an der Wand der Kühlzelle mittels mechanischer Befestigungssysteme fest montiert.

- Das Kompaktkühlgerät ist nicht zum Betrieb in Bereichen AP.PE EEx (Orte mit Explosionsgefahr) bestimmt.
- Das Kompaktkühlgerät ist nicht zum Betrieb an Orten mit Brandgefahr bestimmt.
- Das Kompaktkühlgerät ist ausschließlich für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

Das Kompaktkühlgerät ist für keinen anderen als den oben beschriebenen Verwendungszweck bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt bzw. erfordert eine entsprechende Genehmigung/Freigabe des Herstellers.

Jegliche Änderungen bzw. Manipulationen am Kompaktkühlgerät, die vorher nicht schriftlich von GOVI genehmigt wurden, führen unmittelbar zum Erlöschen der Garantieverpflichtungen seitens GOVI. Für Personen- oder Sachschäden, die infolge eigenmächtiger Umbauten entstehen, haftet GOVI nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten, [siehe Abschnitt „10 Wartung“ auf Seite 45](#).

1.2

Einsatzbedingungen

Am Aufstellort der Kühlzelle muss eine gute Be- und Entlüftung des Kompaktkühlgeräts gewährleistet sein. Achten Sie zudem auf einen guten Zugang für evtl. Wartungsarbeiten.

Das Kompaktkühlgerät darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Achten Sie bei der Beladung der Kühlzelle darauf, dass eine gute Luftzirkulation im Kühlraum gewährleistet ist, stellen Sie den Verdampfer des Kühlgeräts nicht zu. Vermeiden Sie die Einbringung von Wärmequellen in den Kühlraum.

1.3

Personal

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten am Kompaktkühlgerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie den einschlägigen Bestimmungen die auszuführenden Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

1.4

Ersatzteile

Es dürfen nur Original-Ersatzteile oder von GOVI freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ersatzteile und Zubehör, die nicht von GOVI geliefert wurden, nicht geprüft und freigegeben sind. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen entstehen, übernimmt GOVI keine Haftung oder Gewährleistung.

1.5

Umweltschutzbestimmungen

Das Kompaktkühlgerät wird mit Kältemittel gefüllt von GOVI ausgeliefert.

Bei Fehlern im Kältemittelkreislauf, bzw. bei Austritt von Kältemittel aus dem Kompaktkühlgerät, muss das Kompaktkühlgerät von einem Fachbetrieb geprüft und ordnungsgemäß instand gesetzt werden.

Auf keinen Fall darf das Kältemittel in die freie Atmosphäre abgasen werden.

Lesen Sie sich die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in [Abschnitt „2.3 Sicherheits- und Gefahrenhinweise“ auf Seite 9](#), sowie das Datenblatt für die entsprechenden Kältemittel des Herstellers gewissenhaft durch. Entsprechende Datenblätter können über die GOVI Homepage bezogen werden.

Defekte Kühlaggregate bzw. abgesaugtes Kältemittel müssen umweltfreundlich unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen entsorgt werden.

1.6

Entsorgung des Gerätes



WARNUNG

Gefahr von Personen- und Umweltschäden durch unsachgemäßes Zerlegen des Kompaktkühlgeräts!

Die Zerlegung des Kompaktkühlgeräts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Insbesondere das Kältemittel muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.

Für die ordnungsgemäße Entsorgung des Kompaktkühlgeräts ist der Kunde zuständig.

Entsorgen Sie das Kompaktkühlgerät und insbesondere das enthaltene Kältemittel entsprechend den örtlich geltenden Umweltschutzbestimmungen, ggf. mit Hilfe eines Spezialunternehmens.

Bezeichnung	Material
Aufbau	Stahlblech, Stahl
Kondensator, Verdampfer	Aluminium, Kupfer
Elektrische Komponenten	Kupfer, PVC, diverse Materialien
Kompressor	Stahl, Kupfer und andere Materialien
	Kompressoröl
Kältemittel (Standard)	siehe <i>Abschnitt 3 Technische Daten</i> auf Seite 14
Kältemittelmenge	siehe <i>Abschnitt 3 Technische Daten</i> auf Seite 14
Lackierung	Epoxidverbindung

Tab. 1: Materialliste

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsrelevante Begriffe und Symbole



GEFAHR

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen hat irreversible Personenschäden zur Folge, die unter Umständen zum Tode führen können.



WARNUNG

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann irreversible Personenschäden zur Folge haben, die unter Umständen zum Tode führen können.



ACHTUNG

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann Personenschäden und/oder Geräte- bzw. Umweltschäden zur Folge haben.

2.2 Weitere Begriffe und Symbole

Hinweistexte enthalten keine sicherheitsrelevanten Inhalte.



Hinweise geben Ihnen hilfreiche Tipps sowie zusätzliche Informationen.

2.3 Sicherheits- und Gefahrenhinweise



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei allen Arbeiten am Kompaktkühlgerät muss das Gerät spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Wiederinbetriebnahme des Kompaktkühlgerät während der Arbeiten durch geeignete Maßnahmen verhindern!

**WARNUNG**

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Folgende Sicherheitsregeln bei Arbeiten an der Elektrik des Kompaktkühlgeräts zwingend beachten:

- **Freischalten!**
- **Gegen Wiedereinschalten sichern!**
- **Spannungsfreiheit feststellen!**
- **Erden und Kurzschließen!**
- **Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken!**

Der elektrische Anschluss des Kompaktkühlgeräts muss von einem lizenzierten Elektriker durchgeführt werden!

**WARNUNG**

Lebensgefahr durch giftige Gase!

Das Kompaktkühlgerät enthält ein Kältemittel, das giftige Gase erzeugen kann, die in der Nähe von offenem Feuer oder eines Kurzschlusses gefährliche Reizstoffe für die Atemwege sind und tödliche Folgen haben können!

Kältemittel verdrängen für gewöhnlich Luft, sie können einen Sauerstoffmangel zur Folge haben und damit möglicherweise Tod durch Ersticken verursachen!

Bei Arbeiten am Kompaktkühlgerät, insbesondere in geschlossenen oder kleinen Räumen mit begrenzter Luftzufuhr vorsichtig sein!

**WARNUNG**

Brand- und Explosionsgefahr durch brennbare Betriebsstoffe!

Offenes Feuer, elektrische Funken und Zündquellen vermeiden!

Nicht Rauchen! Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz einhalten!

WARNUNG



Gefahr durch unsachgemäße Veränderung!

Keine zusätzlichen Löcher in das Kompaktkühlgerät bohren! Dabei könnten wichtige Bauteile beschädigt werden. Beschädigungen von elektrischer Verkabelungen oder Kältemittelleitungen kann Feuer verursachen!

WARNUNG



Gefahr von Gesundheitsschäden durch Kältemittellemissionen!

Bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturarbeiten am Kältemittelkreislauf können Kältemittelemissionen auftreten, diese Emissionen können sowohl flüssig als auch gasförmig auftreten und stellen eine Gefahr für Mensch und Umwelt dar!

Bei auftretenden Emissionen bzw. Leckagen am Kältemittelkreislauf zwingend entsprechende Schutzkleidung wie Schutzbrille, Atemschutzmaske und Schutzhandschuhe tragen!

ACHTUNG



Verbrennungsgefahr!

Komponenten des Kompaktkühlgeräts (z. B. Kondensator, Verdampfer und Schläuche) können vom Betrieb heiß sein!

Vor Arbeiten am Kompaktkühlgerät auf eine ausreichende Abkühlzeit der Komponenten achten!

ACHTUNG



Gefahr von nachhaltigen Umweltschäden!

Die Betriebsstoffe (Kältemittel und Kompressoröl) sind biologisch nicht abbaubar! Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung des verwendeten Betriebsstoffs beachten!

Betriebsstoffe und Bauteile, die mit Betriebsstoffen behaftet sind, nach örtlich gültigen Umweltschutzregelungen entsorgen!

**ACHTUNG**

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und rotierende Teile!

Ausreichend Abstand zu rotierenden Lüfterflügeln halten und auf scharfe Blechkanten unter der Habe achten!

Kontakt mit den scharfen Kanten, insbesondere der Lüfterflügel, kann Verletzungen verursachen.

2.4**Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Kältemittel**

Obwohl die verwendeten Kältemittel als sicher eingestuft werden, müssen beim Umgang mit ihnen sowie bei der Installation und Wartung des Kompaktkühlgeräts bestimmte Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Entweichen Kältemittel in flüssigem Zustand versehentlich in die Atmosphäre, verdampfen sie schnell und vereisen alles, womit sie in Kontakt kommen.

Hautkontakt mit Kältemitteln kann zu schweren Verbrennungen führen.

2.5

Erste Hilfe

Im Falle von Augenkontakt mit Kältemittel oder Kompressoröl die Augen sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens **15** Minuten) und umgehend medizinisch versorgen lassen.

Im Falle von Verbrennungen den betroffenen Bereich vor weiteren Verletzungen bzw. Kontakt mit Kältemittel schützen und umgehend die weiteren Maßnahmen einleiten.

- Mit Kältemittel verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen.
- Kältemittel mit viel lauwarmem Wasser gründlich abspülen.
- Keine aktive Wärme (z. B. durch Reiben oder Wärmflasche) zuführen.
- Umgehend für ärztliche Hilfe sorgen und bis zu Eintreffen der Hilfe betroffenen Körperteile mit möglichst locker keimfreiem Material (z. B. Verbandtuch) abdecken.

Im Falle von Einatmen von Kältemittel umgehend für ärztliche Hilfe sorgen, verletzte Person an die frische Luft bringen und Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten, falls nötig.

3**Technische Daten**

Das Kompaktkühlgerät besteht aus einem selbsttragenden Chassis aus verzinktem Blech und einer Fronthaube aus ABS mit Lackierung.



Fig. 1: Typenschild

Die Seriennummer des Kompaktkühlgeräts befindet sich neben weiteren wichtigen technischen Daten auf dem Typenschild.

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite der Hauptabdeckung in der Nähe des elektrischen Anschlusses.

Um eine schnelle und reibungslose Bearbeitung von Anfragen zu gewährleisten bei Fragen immer die Seriennummer des Kompaktkühlgeräts angeben.

3.1 Kompaktkühlgeräte 6WN1, 10 WN1 und 7 WL1

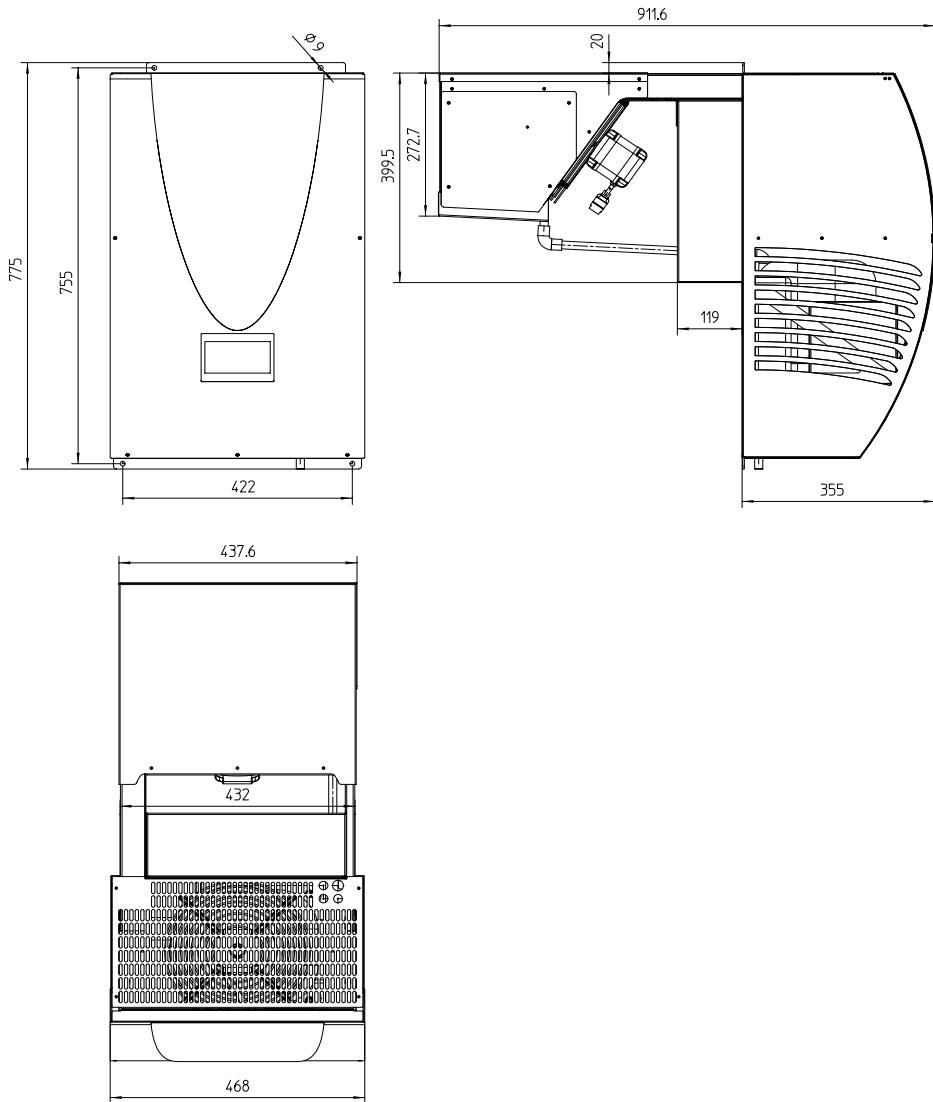


Fig. 2: Abmessungen 6WN1, 10 WN1, 7 WL1

Bezeichnung	Einheit	6 WN1	10 WN1	7 WL1
Temperaturbereich Kühlzelle	°C	NK +10 / -5		TK -15 / -25
max. Raumvolumen Kühlzelle	m ³	6	10	7
Spannungsversorgung	V		1~230	
Frequenz	Hz		50	
Kälteleistung	W	1140 (bei 32°C Umgebung und 2°C in der Kühlzelle)	1902 (bei 32°C Umgebung und 2°C in der Kühlzelle)	1056 (bei 32°C Umgebung und -18°C in der Kühlzelle)
Heizleistung an die Umgebung	W	1645	2729	1826
Leistungsaufnahme Kompressor	W	505	827	770
EER ₁ (Effizienzwert aus dem Verhältnis der Leistungsaufnahme zur Kälte- leistung)	-	2,36	2,27	1,21
Stromaufnahme LRA	A	19	29,5	29,5
Stromaufnahme FLA	A	4,5	5,7	4
Abtauart	-		E	
Luftmenge Verdampferlüfter	m ³ /h		750	
Luftmenge Kondensatorlüfter	m ³ /h		750	
Schutzklasse	IP		34	
max. Umgebungstemperatur	°C	43		35
Kältemittel	-		R-455A	
GWP (Global Warming Potential)	-		148	

Tab. 2: Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	6 WN1	10 WN1	7 WL1
CO ₂ Äquivalent	t CO ₂	0,66	0,66	1,25
Kältemittelmenge	g	450	450	450
Länge Netzleitung	m		2	
Wurfweite Verdampferlüfter	m		3,5	
Abmessungen	-	<i>siehe „Fig. 2: Abmessungen 6WN1, 10 WN1, 7 WL1“ auf Seite 15</i>		
Gewicht	kg	60	68	69
Farbe	RAL	9010 / 7024		

Tab. 2: Technische Daten

3.2

Kühlaggregate 15 WN2, 20 WN2, 10 WL2, 15 WL2

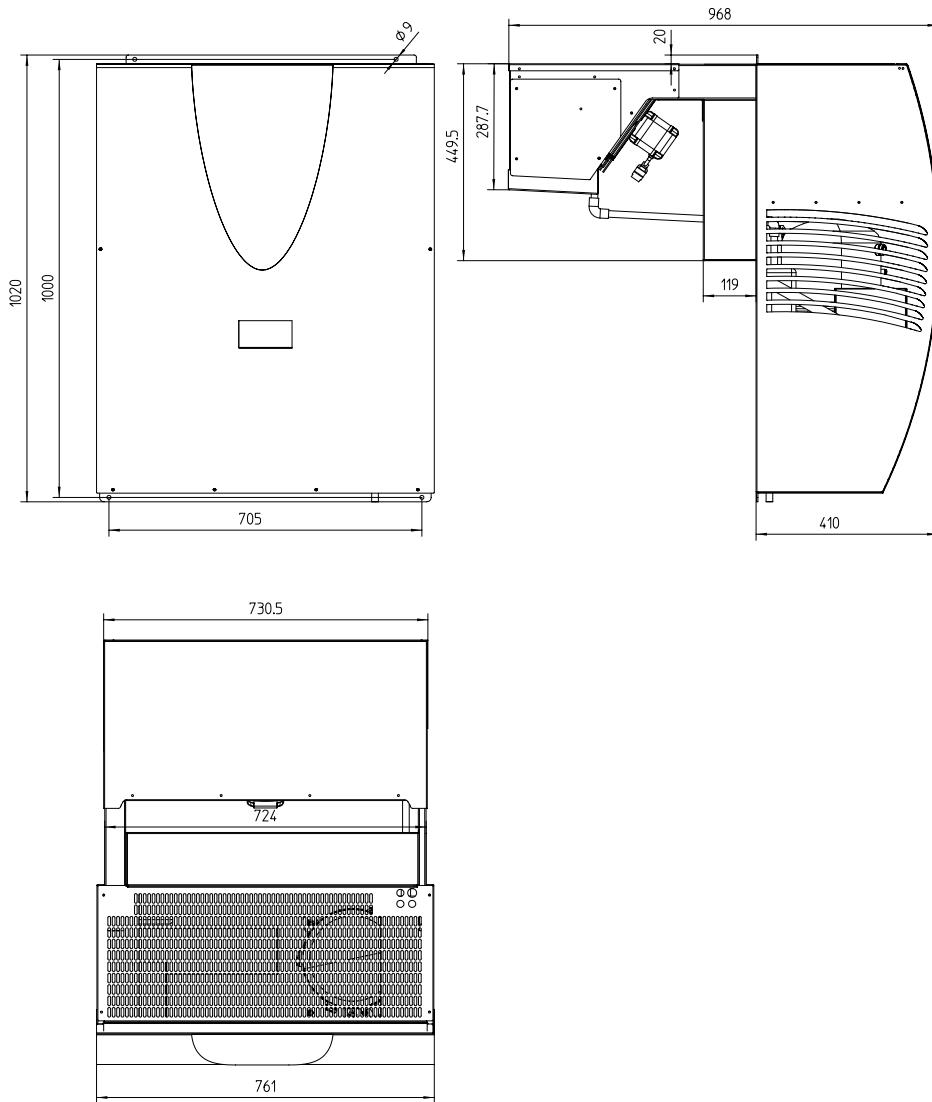


Fig. 3: Abmessungen 15 WN2, 20 WN2, 10 WL2, 15 WL2

Bezeichnung	Einheit	15 WN2	20 WN2	10 WL2	15 WL2
Temperaturbereich Kühlzelle	°C	NK +10 / -5		TK -15 / -25	
max. Raumvolumen Kühlzelle	m ³	15	20	10	15
Spannungsversorgung	V	1~230	1~230	1~230	3~400
Frequenz	Hz	50			
Kälteleistung	W	2510 (bei 32°C Umgebung und 2°C in der Kühlzelle)	2752 (bei 32°C Umgebung und 2°C in der Kühlzelle)	1418 (bei 32°C Umgebung und -18°C in der Kühlzelle)	2231 (bei 32°C Umgebung und -18°C in der Kühlzelle)
Heizleistung an die Umgebung	W	3506	3857	1428	3577
Leistungsaufnahme Kompressor	W	996	1105	1010	1346
EER ₁ (Effizienzwert aus dem Verhältnis der Leistungsaufnahme zur Kälteleistung)	-	2,52	2,49	1,4	1,65
Stromaufnahme LRA	A	33	42,2	40	31
Stromaufnahme FLA	A	5,1	7,5	5,9	3,8
Abtauart	-	HG			
Luftmenge Verdampferlüfter	m ³ /h	1100			
Luftmenge Kondensatorlüfter	m ³ /h	1100			
Schutzklasse	IP	34			
max. Umgebungstemperatur	°C	43		35	
Kältemittel	-	R-455A			

Tab. 3: Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	15 WN2	20 WN2	10 WL2	15 WL2
GWP (Global Warming Potential)	-	148			
CO ₂ Äquivalent	t CO ₂	1,18	1,25	1,18	1,25
Kältemittelmenge	g	800	850	800	850
Länge Netzleitung	m	2			
Wurfweite Verdampferlüfter	m	6			
Abmessungen	-	siehe „Fig. 3: Abmessungen 15 WN2, 20 WN2, 10 WL2, 15 WL2“ auf Seite 18			
Gewicht	kg	104	106	100	112
Farbe	RAL	9010 / 7024			

Tab. 3: Technische Daten

3.3 Kompaktkühlgeräte 40 WN3, 20 WL3

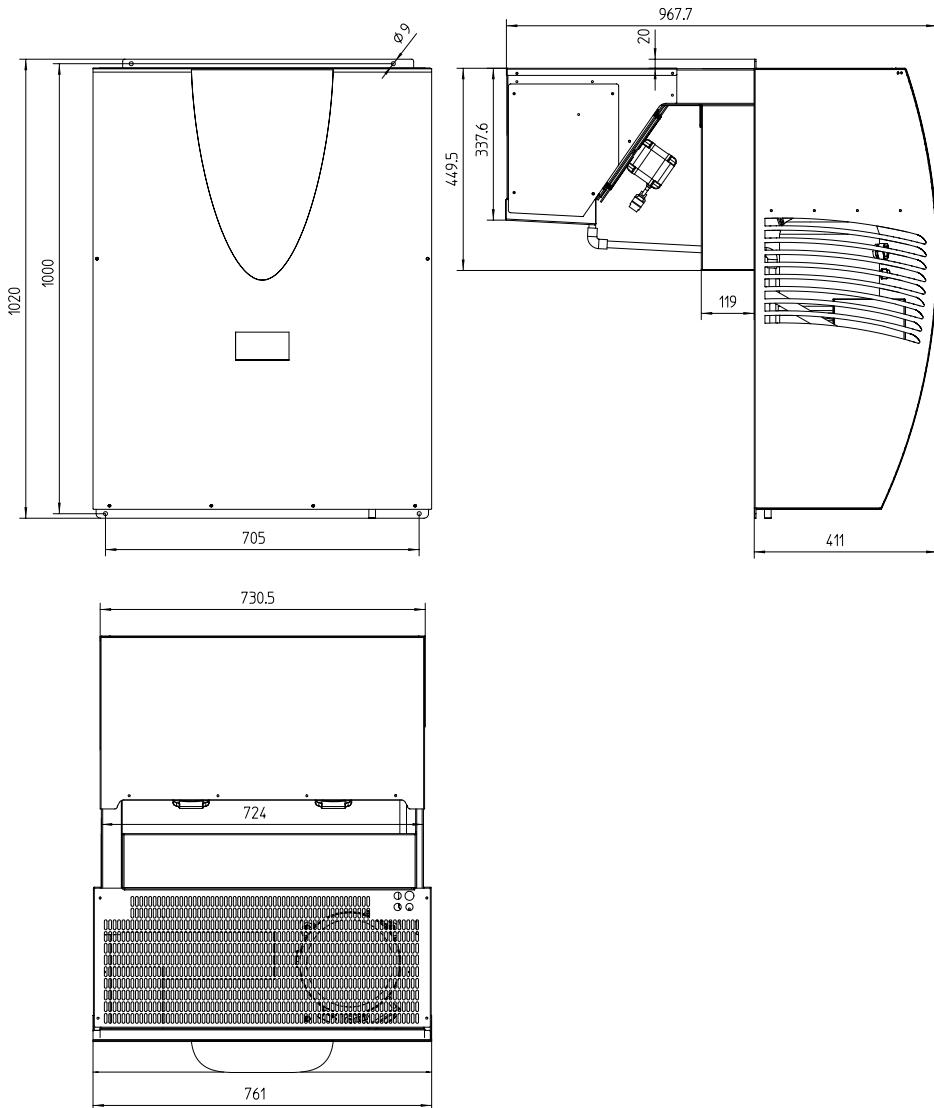


Fig. 4: Abmessungen 40 WN3, 20 WL3

Bezeichnung	Einheit	40 WN3	20 WL3
Temperaturbereich Kühlzelle	°C	NK +10 / -5	TK -15 / -25
max. Raumvolumen Kühlzelle	m ³	40	20
Spannungsversorgung	V		3~400
Frequenz	Hz		50
Kälteleistung	W	5301 (bei 32°C Umgebung und 2°C in der Kühlzelle)	3223 (bei 32°C Umgebung und -18°C in der Kühlzelle)
Heizleistung an die Umgebung	W	7093	5114
Leistungsaufnahme Kompressor	W	1792	1891
EER ₁ (Effizienzwert aus dem Verhältnis der Leistungsaufnahme zur Kälte- leistung)	-	2,95	1,70
Stromaufnahme LRA	A	30	60
Stromaufnahme FLA	A	10	6,5
Abtauart	-		HG
Luftmenge Verdampferlüfter	m ³ /h		2 x 1100
Luftmenge Kondensatorlüfter	m ³ /h		2 x 1100
Schutzklasse	IP		34
max. Umgebungstemperatur	°C	43	35
Kältemittel	-		R-455A
GWP (Global Warming Potential)	-		148

Tab. 4: Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	40 WN3	20 WL3
CO ₂ Äquivalent	t CO ₂	1,77	1,85
Kältemittelmenge	g	1200	1250
Länge Netzleitung	m		2
Wurfweite Verdampferlüfter	m		8
Abmessungen	-	<i>siehe „Fig. 4: Abmessungen 40 WN3, 20 WL3“ auf Seite 21</i>	
Gewicht	kg	105	106
Farbe	RAL	9010 / 724	

Tab. 4: Technische Daten

4

Verpackung, Transport und Lagerung

Für den sicheren Transport ist das Kompaktkühlgerät in einem Karton verpackt, der auf eine Palette geschnallt ist.



ACHTUNG

Beschädigte Geräte können durch austretendes Kältemittel Hautverletzungen und Sachschäden verursachen!

Im Falle von schweren äußereren Beschädigungen an der Verpackung und/oder am Kompaktkühlgerät umgehend Ihren lokalen GOV Vertreter informieren!

Nicht mit der Installation des Kompaktkühlgeräts beginnen und das Kompaktkühlgerät keinesfalls in Betrieb nehmen!

1. Palette auf einem ebenen Untergrund abstellen und Verpackung sowie das Kompaktkühlgerät auf Transportschäden untersuchen.
2. Dem Transporteur eventuell festgestellte Schäden melden.
3. Schäden durch Fotos dokumentieren und auf den Transportpapieren vermerken.
4. Vollständigkeit des Beipacks überprüfen.
5. Bei der Entsorgung der Verpackung auf lose Teile achten, die eventuell wesentlicher Bestandteil der Lieferung sind.

4.1 Transport



ACHTUNG

Gefahr von Geräteschäden!

Das Kompaktkühlgerät darf nur aufrecht transportiert werden.

Das Kompaktkühlgerät muss sich vor der Inbetriebnahme mindestens sechs Stunden in aufrechter Position befinden haben.

- Zum Anheben und Transport des Kompaktkühlgeräts nur geeignete Hebezeuge verwenden, für Informationen zum Gewicht des Kompaktkühlgeräts, siehe „*3 Technische Daten*“ auf Seite 14.
- Kompaktkühlgerät gemäß „*6 Installation*“ auf Seite 29 anheben.

4.2 Lagerung

Bei der Lagerung des Kompaktkühlgeräts folgende Punkte beachten:

- Das Kompaktkühlgerät darf nur in waagerechter Position gelagert werden.
- Der Lagerort muss trocken und staubfrei sein.
- Die Lagertemperatur darf nicht über **60°C** liegen.
- Das Kompaktkühlgerät darf nicht in aggressiver Umgebung gelagert werden.
- Direktes Sonnenlicht am Lagerort muss vermieden werden.

5 Systembeschreibung

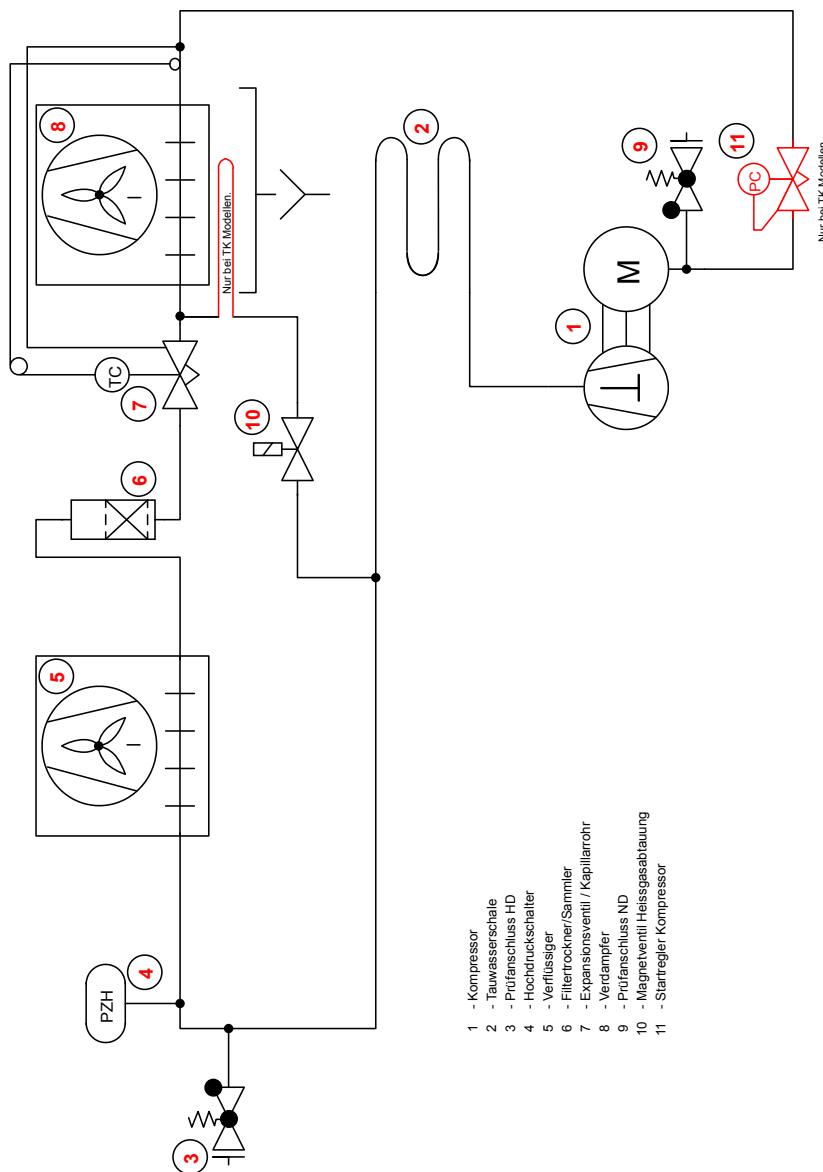


Fig. 5: Fließbild

Der Kompressor **1** saugt das gasförmige verdampfte Kältemittel aus dem Verdampfer **8** an und verdichtet es.

Hierbei steigt die Temperatur des Kältemittels stark an.

Vom Kompressor **1** wird der Kältemitteldampf zum Kondensator/Verflüssiger **5** befördert.

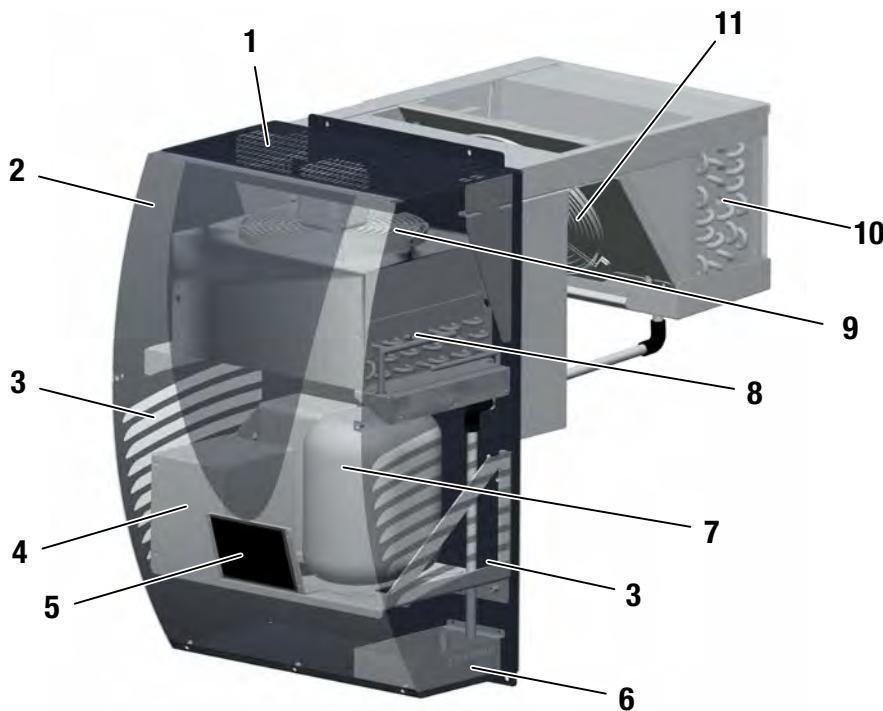
Im Kondensator **5** wird das Kältemittelgas von der Umgebungsluft abgekühlt und dadurch verflüssigt

Die in der Kühlzelle entzogene Wärme gelangt somit in die Umgebung. Anschließend wird das flüssige Kältemittel im Trockner/Sammler **6** gesammelt und von Feuchtigkeit sowie Schmutz befreit.

Das Drosselorgan **7** regelt die Durchflussmenge des flüssigen Kältemittels für den Verdampfer **8**.

Der Verdampfer **8** befindet sich im Innenbereich der Kühlzelle, der Kondensator **5** außerhalb der Kühlzelle.

.



- | | | | | | |
|----------|--------------|----------|----------------|-----------|-------------------|
| 1 | Luftauslass | 5 | Bedieneinheit | 9 | Kondensatorlüfter |
| 2 | Haube | 6 | Kondensatwanne | 10 | Verdampfer |
| 3 | Luftteinlass | 7 | Kompressor | 11 | Verdampferlüfter |
| 4 | Steuerung | 8 | Kondensator | | |

Fig. 6: Übersicht des Kompaktkühlgeräts

Die Haube **2** dient zur Abdeckung der Bauteile außerhalb der Kühlzelle. Darunter befinden sich die Steuereinheit, der Kompressor, der Kondensator und den Kondensatorlüfter. Weiterhin befindet sich dort die Kondensatwanne.

Im inneren der Kühlzelle befindet sich der Verdampfer **5** des Kompaktkühlgeräts.



Die Lufteinlässe **3** und der Luftauslass **1** müssen immer frei gehalten werden. Sie dürfen nicht abdeckt oder verstopft werden.

6 Installation

6.1 Voraussetzungen für die Installation

1. Diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen, um die Installation ordnungsgemäß durchführen zu können.
2. Sicherstellen, dass das richtige Kompaktkühlgerät gemäß Ihrer Bestellung im ordnungsgemäßen Zustand zur Installation bereitsteht und keine sichtbaren Beschädigungen aufweist.
3. Sicherstellen, dass alle benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel im ordnungsgemäßen Zustand bereitstehen.
4. Sicherstellen, dass die Teile an denen das Kompaktkühlgerät angebracht wird, stabil genug sind, um dessen Gewicht zu tragen.
5. Sicherstellen, dass der Lastenkran bzw. das hebende Gerät sowie das vollständige Hebegeschirr ausreichend dimensioniert sind, um das Gewicht des Kompaktkühlgeräts zu tragen, für Angaben zum Gewicht des Kompaktkühlgeräts *siehe Abschnitt „3 Technische Daten“ auf Seite 14*.
6. Beachten, dass die Stromversorgung des Kompaktkühlgeräts nicht hergestellt werden kann, bevor die Installation des Kompaktkühlgeräts und seiner Zubehörteile abgeschlossen ist.
7. Vermeiden, dass die Wände und das Innere der Kühlzelle durch Späne verunreinigt/beschädigt werden, die durch das Schneiden und Bohren des Bleches entstehen.

6.2 Installation der Geräte

6.1.1 Allgemeine Vorbereitung

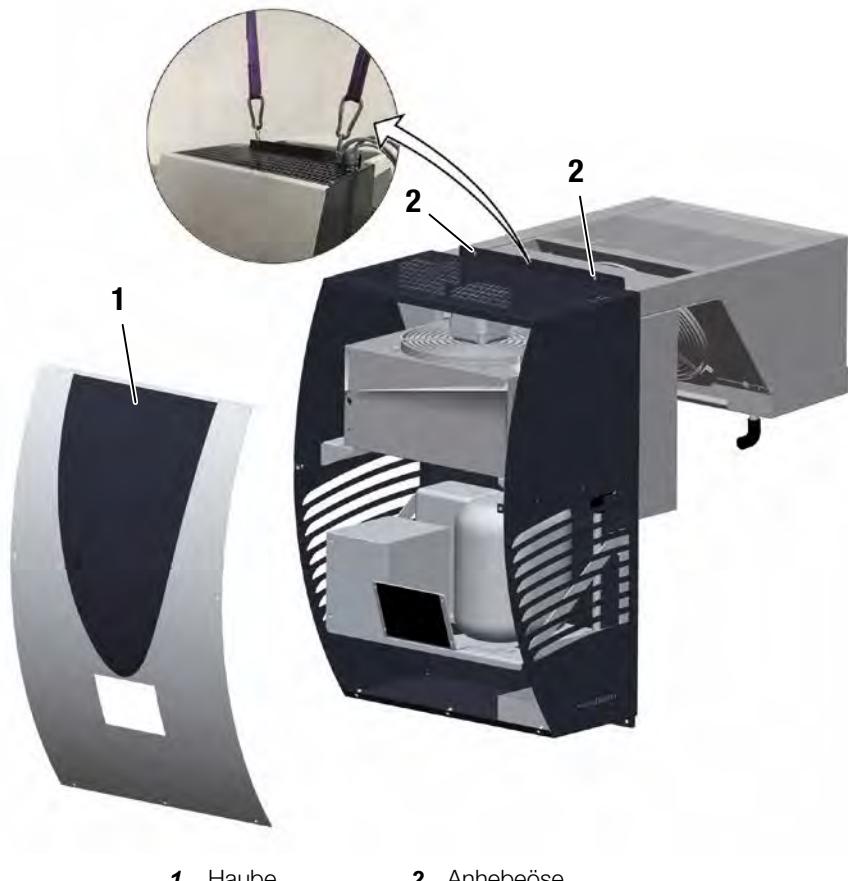
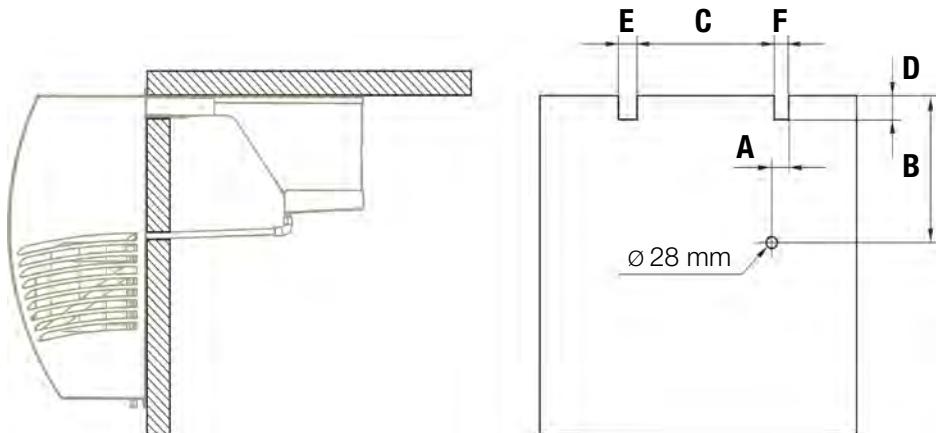


Fig. 7: Installation, Vorbereitung

1. Kühlzelle und Kompaktkühlgerät auf einem trockenen und sauberen ebenen Untergrund positionieren.

2. Sicherstellen, dass die Kühlzelle waagerecht steht.
3. Sicherstellen, dass die Kontaktfläche der Zellenwand zum Kompaktkühlgerät eben und frei von Verunreinigungen ist.
4. Alle Hindernisse aus dem Einbaubereich entfernen.
5. Alle benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel für den Einbau leicht zugänglich bereitlegen.
6. Fünf Schrauben herausdrehen und Haube **1** abnehmen.
7. Sicherstellen, dass das Kompaktkühlgerät während der gesamten Montage inkl. des Hebevorgangs in aufrechter Position verbleibt.
8. Geeignetes Hebezeug in die Anhebeösen **2** einhängen.

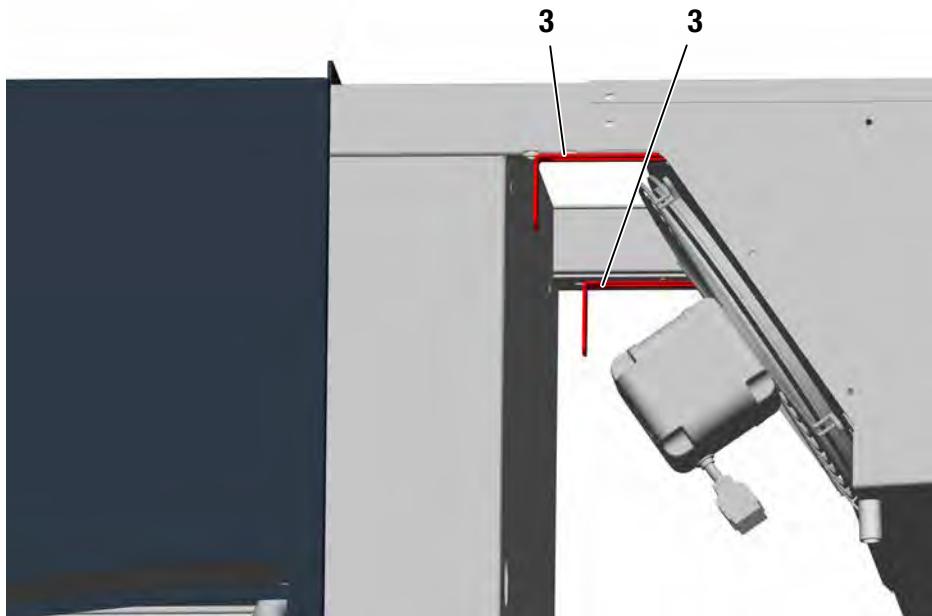
6.1.2 Montage durch Einhängen des Geräts (abnehmbare Decke)



Modell	A	B	C	D	E	F
WN1 / WL1		364 mm	362 mm	75 mm		
WN2 / WL2	41 mm	378 mm			54 mm	21 mm
WN3 / WL3		430 mm	655 mm	105 mm		

Fig. 8: Installation, Wandausschnitt bei eingehangenen Gerät

1. Decke der Kühlzelle abnehmen.
2. Vorbereitende Arbeiten vornehmen, *gemäß „6.1.1 Allgemeine Vorbereitung“ auf Seite 30.*
3. Ausschnitte in der Zellenwand entsprechend herstellen, *siehe „Fig. 9: Installation, Wandausschnitt bei eingehangtem Gerät“ auf Seite 31.*

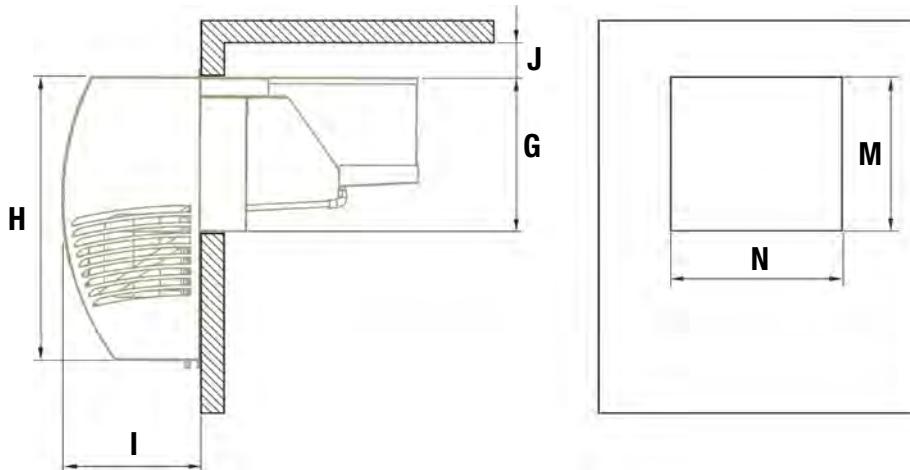


3 Befestigungswinkel

Fig. 9: Installation, Befestigung des einge-hangenen Geräts

4. Kompaktkühlgerät mittels Hebevorrichtung bzw. einem Ladekran in die Ausschnitte der Kühlzellewand positionieren.
5. Die beiden Winkel **3** auf beiden Seiten des Kompaktkühlgeräts an die Kühlzellenwand schieben und die jeweils zwei Schrauben anziehen.
6. Hebewerkzeuge entfernen.

7. Kühlraum der Kühlzelle versiegeln, dazu den Spalt zwischen Kompaktkühlgerät und Kühlzelle mit Silikon abdichten.
8. Abschließende Arbeiten durchführen, *gemäß „6.1.4 Abschließende Arbeiten“ auf Seite 35.*



Modell	G	H	I	J	M	N
WN1 / WL1	438 mm	755 mm	355 mm		405 mm	443 mm
WN2 / WL2	731 mm	1020 mm	410 mm	100 mm	455 mm	736 mm
WN3 / WL3						

Fig. 10: Installation, Einbauöffnung bei eingesetztem Gerät

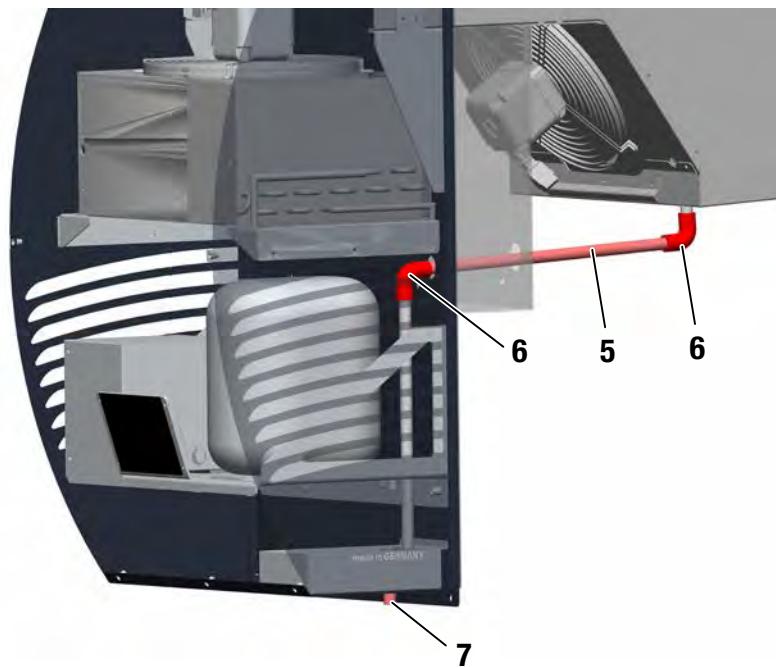
6.1.3 Montage durch Einsetzen des Geräts (Einbauöffnung)

1. Ausschnitte in der Zellenwand entsprechend herstellen, *siehe „Fig. 10: Installation, Einbauöffnung bei eingesetztem Gerät“ auf Seite 33.*
2. Kompaktkühlgerät mittels Hebevorrichtung bzw. einem Ladekran in der Einbauöffnung an der Wand der Kühlzelle positionieren.

**4** Befestigungsbohrungen*Fig. 11: Installation, Befestigung
Stopfermontage*

3. Kompaktkühlgerät über die vier Befestigungsbohrung **4** mit geeigneten Schrauben an der Kühlzelle befestigen.
4. Hebewerkzeuge entfernen.
5. Abschließende Arbeiten durchführen, *gemäß „6.1.4 Abschließende Arbeiten“ auf Seite 35.*

6.1.4 Abschließende Arbeiten



- 5** Ablaufrohr **7** Überlaufrohr
6 Eckstück

Fig. 12: Installation, Befestigung und Ablauf

1. Ablaufrohr **5** durch die Bohrung in das Kompaktkühlgerät führen und mit den Eckstücken **6** verbinden.
2. Kühlraum der Kühlzelle versiegeln, dazu den Spalt zwischen Kompaktkühlgerät und Kühlzelle mit Silikon abdichten.
3. Kondenswasserablaufschlauch auf das Überlaufrohr **7** stecken.
4. Kompaktklimagerät und Beleuchtung der Kühlzelle gemäß Anschlussplan an das Stromnetz anschließen.
5. Haube **3** mit fünf Schrauben befestigen.
6. Funktionsprüfung durchführen.

6.3

Installation der Zubehörteile

Optional kann eine Lampe im Innern der Kühlzelle an das Kompakt-kühlgerät angeschlossen und von diesem aus bedient werden.

Zur Installation des Beleuchtungssystems ist es nicht erforderlich, das Gerät zu öffnen. Die Stromverbindungen mit dem Versorgungsanschluss wurden im Werk vorbereitet. Das geschaltete Kabel zur Innenbeleuchtung befindet sich am Seitenblech des erdampfers.

7 Bedienelemente



Fig. 13: Bedienfeld

Über das Bedienfeld können folgenden Funktionen dargestellt bzw. abgerufen werden:

- Kompaktkühlgerät ein-/ausschalten
- Anzeige und Auswahl der Solltemperatur
- Beleuchtung der Kühlzelle ein-/ausschalten
- Abtauung durchführen

Das Bedienfeld besteht aus der LED-Anzeige und den Funktionstasten.

7.1 LED-Anzeige

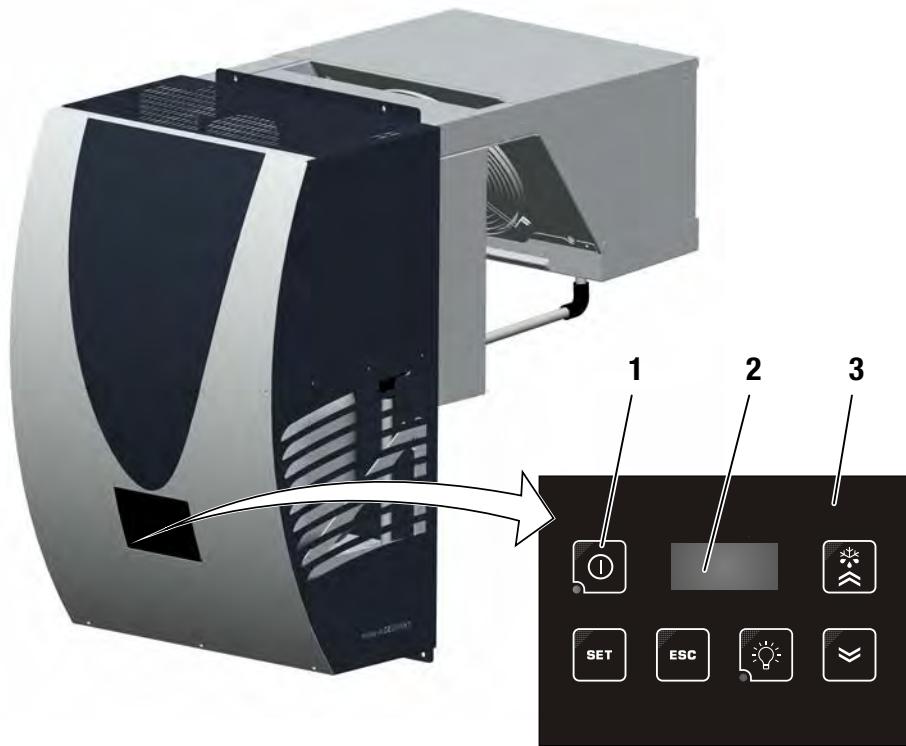
Symbol	Name	Betrieb	Bedeutung
	Kompressor	leuchtet permanent	■ Kompressor ist eingeschaltet.
		blinkt	■ Kompressor wird eingeschaltet und befindet sich in der Startphase.
	Abtauen	leuchtet permanent	■ Abtaufunktion ist aktiv.
		blinkt	
	Gebläse	leuchtet permanent	■ Gebläse ist eingeschaltet.
	Alarm	leuchtet permanent	■ Störmeldung liegt vor.
		blinkt	■ Störmeldung wurde quittiert.
AUX	AUX		

Tab. 5: LED-Anzeige

7.2 Funktionstasten

Symbol	kurz drücken	lang drücken (> 5 s)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch der ausgewählten Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktivierung der Funktion reduzierter Sollwert
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzeige von vorhandenen Störmeldungen ■ Zugriff auf Menü Maschinenstatus ■ Bestätigung der Befehle 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zugriff auf Menü Programmierung (über Passwort)
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ein-/Ausschalten des Geräts 	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blättern in den Menüoptionen ■ Erhöhung der Werte 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktivierung der manuellen Abdaufunktion
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blättern in den Menüoptionen ■ Reduzierung der Werte 	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ein-/Ausschalten der Kühlzellenbeleuchtung 	

Tab. 6: Funktionstasten



1 Funktionstaste 2 Display 3 Bedienfeld

Fig. 14: Inbetriebnahme



ACHTUNG

Kompaktkühlgerät umgehend ausschalten, wenn Rauch bzw. ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche aus dem Kompaktkühlgerät wahrgenommen werden!

Vor Wiederinbetriebnahme den GOVI Service kontaktieren!



1. Kompaktkühlgerät einschalten.
 - a. Funktionstaste **1** drücken. Die LED der Funktionstaste **1** leuchtet auf, wenn die Betriebsspannung vorhanden ist.
 - b. Der Kompressor wird gestartet. Das entsprechende Symbol im Display **2** blinkt solange, bis der Kompressor betriebsbereit ist.
 - c. Auf dem Display **2** wird die Solltemperatur angezeigt.
2. Tastensperre lösen, *siehe Abschnitt „9.2 Tastensperre aufheben“ auf Seite 43.*
3. Solltemperatur einstellen, *siehe Abschnitt „9.3 Solltemperatur einstellen“ auf Seite 43.*
4. Vergewissern Sie sich, dass
 - a. die Einbauöffnung und die Bohrungen in der Kühlzellenwand luftdicht abschließen,
 - b. die Luftein- und Luftauslässe am Kondensator und am Verdampfer nicht verdeckt oder blockiert werden,
 - c. die Haube ordnungsgemäß sitzt und verschraubt ist,
 - d. der Kondenswasserablaufschlauch ordnungsgemäß am Überlaufrohr angeschlossen ist,
 - e. alle Schrauben ordnungsgemäß befestigt sind und
 - f. das System korrekt arbeitet.

Bedienung



ACHTUNG

Kompaktkühlgerät umgehend ausschalten, wenn Rauch bzw. ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche aus dem Kompaktkühlgerät wahrgenommen werden!
Vor Wiederinbetriebnahme den GOVI Service kontaktieren!

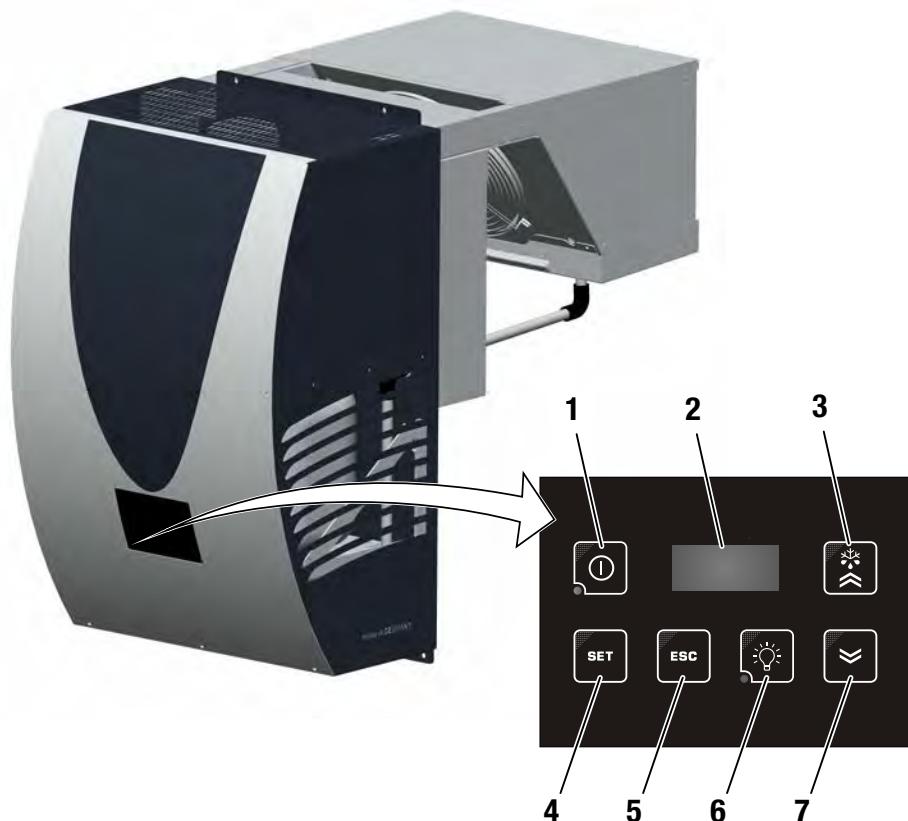


Fig. 15: Bedienfeld

9.1 Kompaktkühlgerät ein-/ ausschalten



1. Zum Einschalten die Funktionstaste **1** drücken, bis die LED der Taste aufleuchtet
2. Zum Ausschalten die Funktionstaste **1** drücken, bis die LED der Taste erlischt.

9.2 Tastensperre aufheben

Eine beliebige Funktionstaste auf dem Bedienfeld länger als **5** s gedrückt halten.

9.3 Solltemperatur einstellen

Das Kompaktkühlgerät muss eingeschaltet und die Tastensperre aufgehoben sein.



1. Funktionstaste **4** kurz drücken, im Display **2** wird „SET“ angezeigt.
2. Funktionstaste **4** erneut drücken, im Display **2** wird die aktuelle Solltemperatur angezeigt.



3. Solltemperatur durch Drücken der Funktionstaste **3** erhöhen oder durch Drücken der Funktionstaste **7** reduzieren. Der Sollwert wird je Tastendruck um **0,1°** verändert. Werden die Funktionstasten **3** bzw. **4** länger gedrückt gehalten verändert sich der Wert nach einer Zeit schneller.



4. Nach Erreichen des gewünschten Werts, Funktionstaste **4** erneut drücken, um den angezeigten Wert als Sollwert zu speichern. Auf dem Display **2** wird nun die aktuelle Temperatur in der Kühlzelle angezeigt.

9.4

Beleuchtung ein-/ausschalten

Das Kompaktkühlgerät muss eingeschaltet und die Tastensperre aufgehoben sein.



1. Zum Einschalten die Funktionstaste **6** drücken, bis die LED der Taste aufleuchtet
2. Zum Ausschalten die Funktionstaste **6** drücken, bis die LED der Taste erlischt.

9.5

Manuelle Abtauung durchführen

Das Kompaktkühlgerät muss eingeschaltet und die Tastensperre aufgehoben sein.



1. Funktionstaste **3** länger als **5** s gedrückt halten, bis ein Signal ertönt. Die manuelle Abtauung wird gestartet.

10 Wartung



Kompaktkühlgerät

- alle sechs Monate oder
 - nach einem längerem Zeitraum ohne Betrieb oder
 - nach dem Betrieb in staubiger oder feuchter Umgebung
- pflegen.**

Nachlässige Wartung kann zu Fehlfunktionen führen oder das Kompaktkühlgerät beschädigen.

10.1 Reinigung

10.1.1 Reinigung der Bauteile innerhalb der Kühlzelle



WARNUNG

Brand- und Explosionsgefahr!

Keine brennbaren Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner zum Reinigen verwenden!

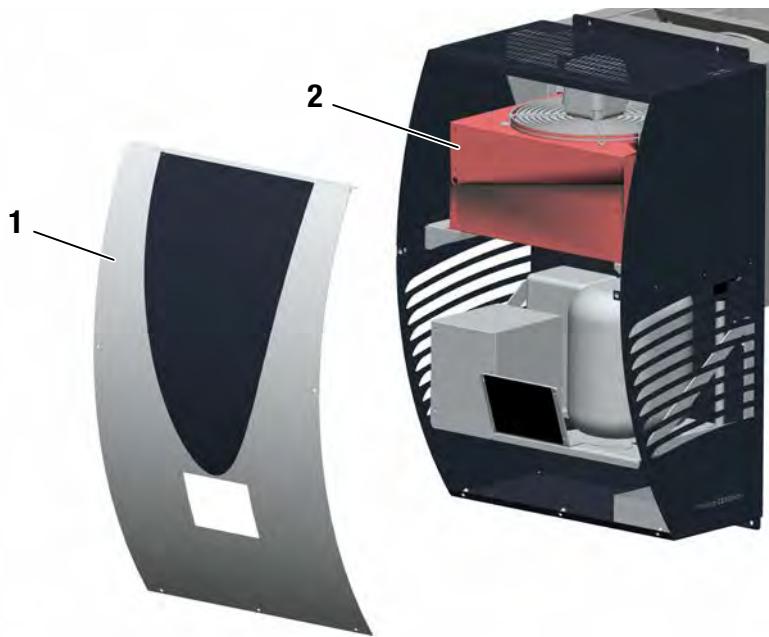


1 Verdampfer

Fig. 16: Reinigung der Bauteile innerhalb der Kühlzelle

1. Kompaktkühlgerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Verdampfer **1** mithilfe von Druckluft reinigen.
3. Spannung wieder Einschalten und Funktionsprüfung des Kompaktklimageräts durchführen.

10.1.2 Reinigung der äußereren Bauteile



1 Haube **2** Kondensator

Fig. 17: Reinigung der Bauteile außen

1. Kompaktkühlgerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Fünf Schrauben herausdrehen und Haube **1** abnehmen.
3. Kondensator **2** durch Einblasen von Druckluft von oben nach unten durch die Kühlrippen reinigen.
4. Lamellen am Kondensator **2** ggf. nach der Reinigung neu ausrichten.
5. Haube **1** mit fünf Schrauben montieren.
6. Spannung wieder Einschalten und Funktionsprüfung des Kompaktklimageräts durchführen.

11 Störungen

11.1 Störungsbehebung

Fehler Störung	Ursache	Abhilfe
Kompaktkühlgerät kühlt nicht ausreichend.	Umgebungstemperatur ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none">■ Kühlzelle auf Undichtigkeiten prüfen.■ Ausreichende Be- und Entlüftung am Aufstellort sicherstellen.
	Kältemittel tritt aus.	<ul style="list-style-type: none">■ GOVI Service kontaktieren.
	Kondensator ist zugesetzt.	<ul style="list-style-type: none">■ Kondensator reinigen, <i>siehe Abschnitt „10.1.2 Reinigung der äußeren Bauteile“ auf Seite 47.</i>
	Lüfter funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none">■ GOVI Service kontaktieren.
	Luftzirkulation im Außenbereich (Kondensatorbereich) des Kompaktkühlgeräts ist beeinträchtigt.	<ul style="list-style-type: none">■ Ausreichend Platz zu angrenzende Bereichen des Kompaktkühlgeräts sicherstellen.■ Alle störenden Objekte aus dem Bereich der Luftzirkulation entfernen.
	Luftzirkulation im Inneren der Kühlzelle ist beeinträchtigt.	<ul style="list-style-type: none">■ Lage der Gegenstände in der Kühlzelle prüfen.■ Gegenstände so positionieren, dass die Luftzirkulation nicht behindert wird.
Kompaktkühlgerät schaltet sich automatisch an und aus.	Keine Solltemperatur eingestellt.	<ul style="list-style-type: none">■ Solltemperatur einstellen, <i>siehe Abschnitt „9.3 Solltemperatur einstellen“ auf Seite 43.</i>
	Der Temperatursensor ist defekt.	<ul style="list-style-type: none">■ GOVI Service kontaktieren.

Tab. 7: Störungsbehebung

Fehler Störung	Ursache	Abhilfe
	HD-Schalter löst aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ GOVI Service kontaktieren.
Aus dem Kompakt- Kühlgerät tropft Wasser.	Ablaufschlauch ist ver- stopft.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verunreinigungen im Ab- laufschlauch mit Druckluft entfernen.
Am Verdampfer bildet sich Eis.	Tür der Kühlzelle steht auf.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tür der Kühlzelle schließen.
	Verdampferlüfter ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ GOVI Service kontaktieren.
	Automatische Abtauung- funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ GOVI Service kontaktieren.
Beleuchtung in der Kühlzelle funktioniert nicht.	Keine Stromversorgung vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherstellen, dass das Kompaktkühlgerät ein- geschaltet ist, <i>siehe Abschnitt „9.1 Kom- paktkühlgerät ein-/ ausschalten“ auf Seite 43.</i> ■ Sicherstellen, dass die Beleuchtung eingeschal- tet ist, <i>siehe Abschnitt „9.4 Beleuchtung ein-/ ausschalten“ auf Seite 44.</i> ■ Leuchtmittel in der Kühlzel- le auf Funktion prüfen. ■ Verkablung der Beleuch- tung prüfen. ■ GOVI Service kontaktieren.

Tab. 7: Störungsbehebung

11.2 Fehlercodes

Fehlercode	Ursache	Abhilfe
E1	Temperaturfühler in der Kühlzelle ist defekt.	■ GOVI Service kontaktieren.
E2	Temperaturfühler der Abtauung ist defekt.	■ GOVI Service kontaktieren.
AH1	Alarm: Temperatur ist zu hoch.	■ GOVI Service kontaktieren.
AL1	Alarm: Temperatur ist zu niedrig.	■ GOVI Service kontaktieren.
HPA	Hochdruckschalter hat ausgelöst.	■ GOVI Service kontaktieren.

Tab. 8: Fehlercodes

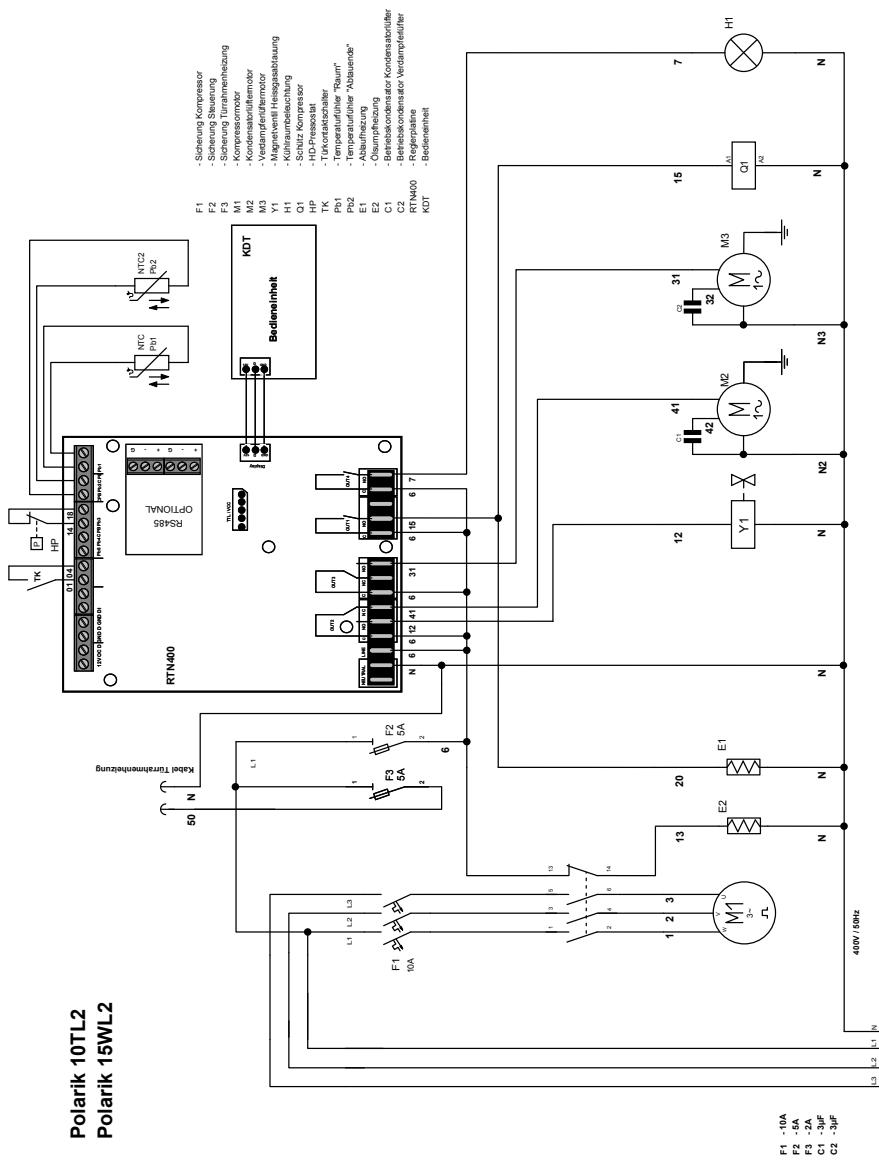
12 Anhang

12.1 Stromlaufpläne

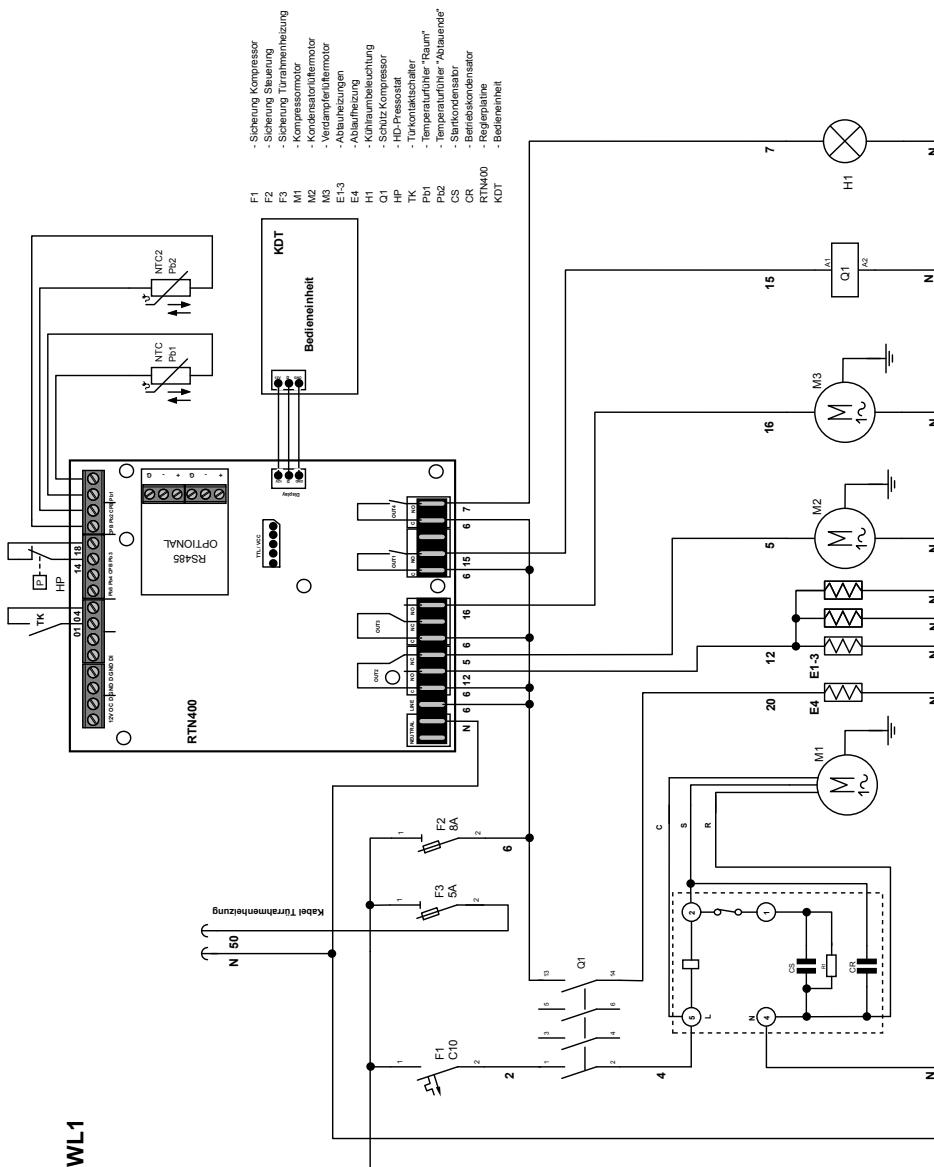


Der entsprechende Stromlaufplan ist jeweils auch am Gerät auf der Innenseite der Abdeckung angebracht.

Polarik 10TL2
Polarik 15WL2

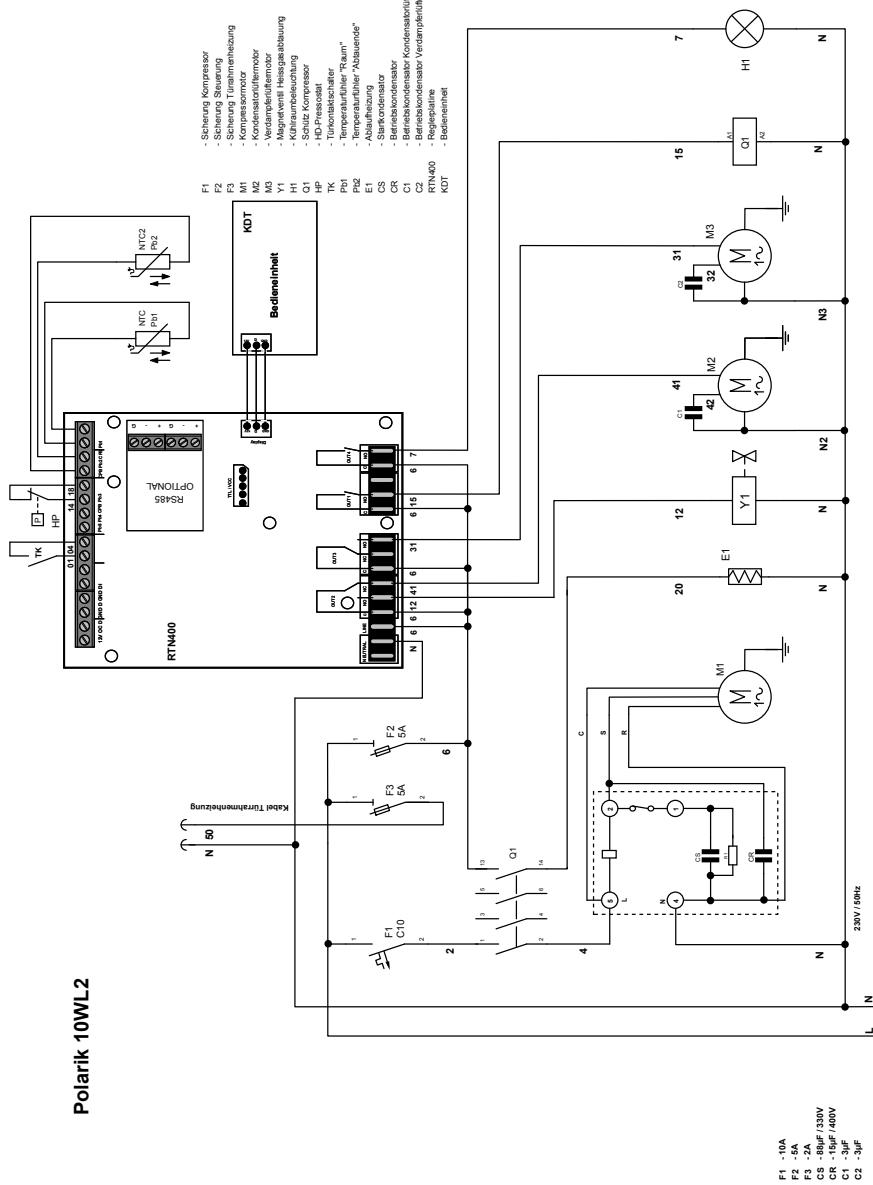


Polarik 7WL1

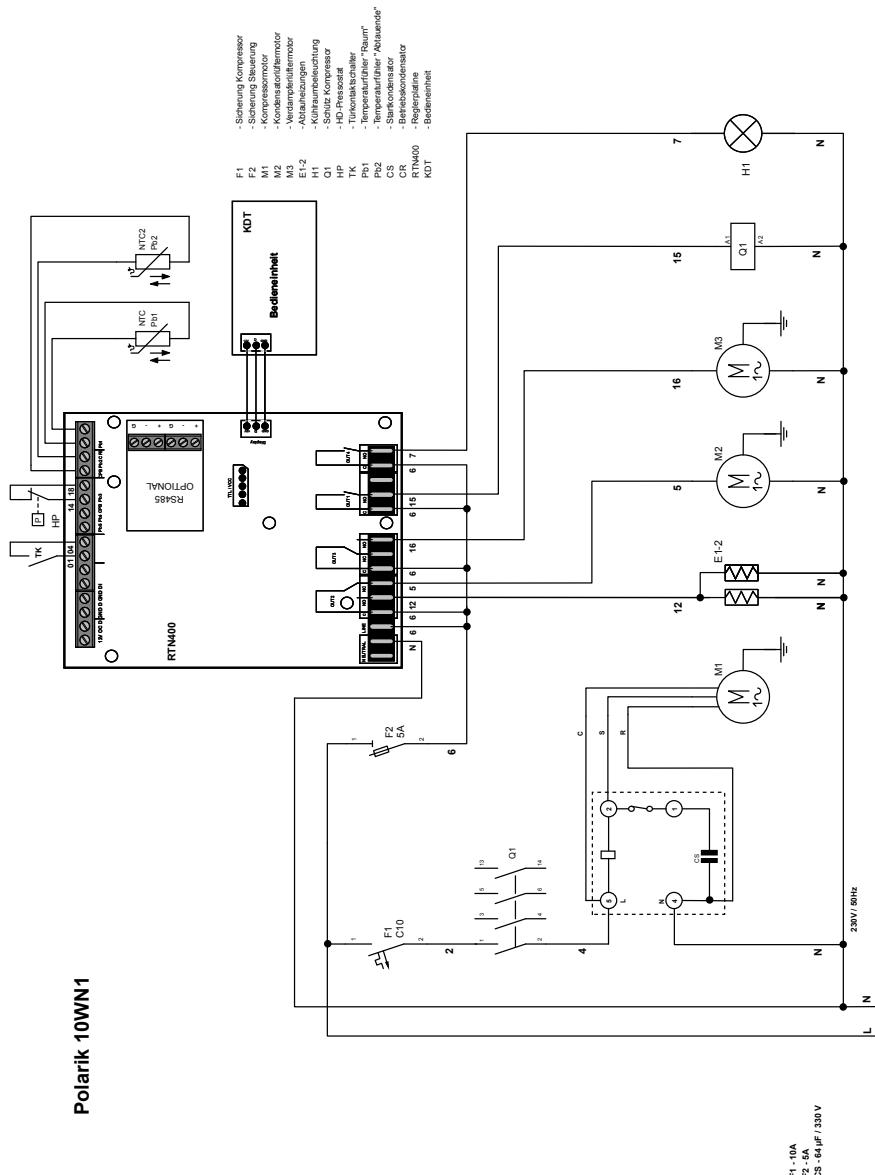


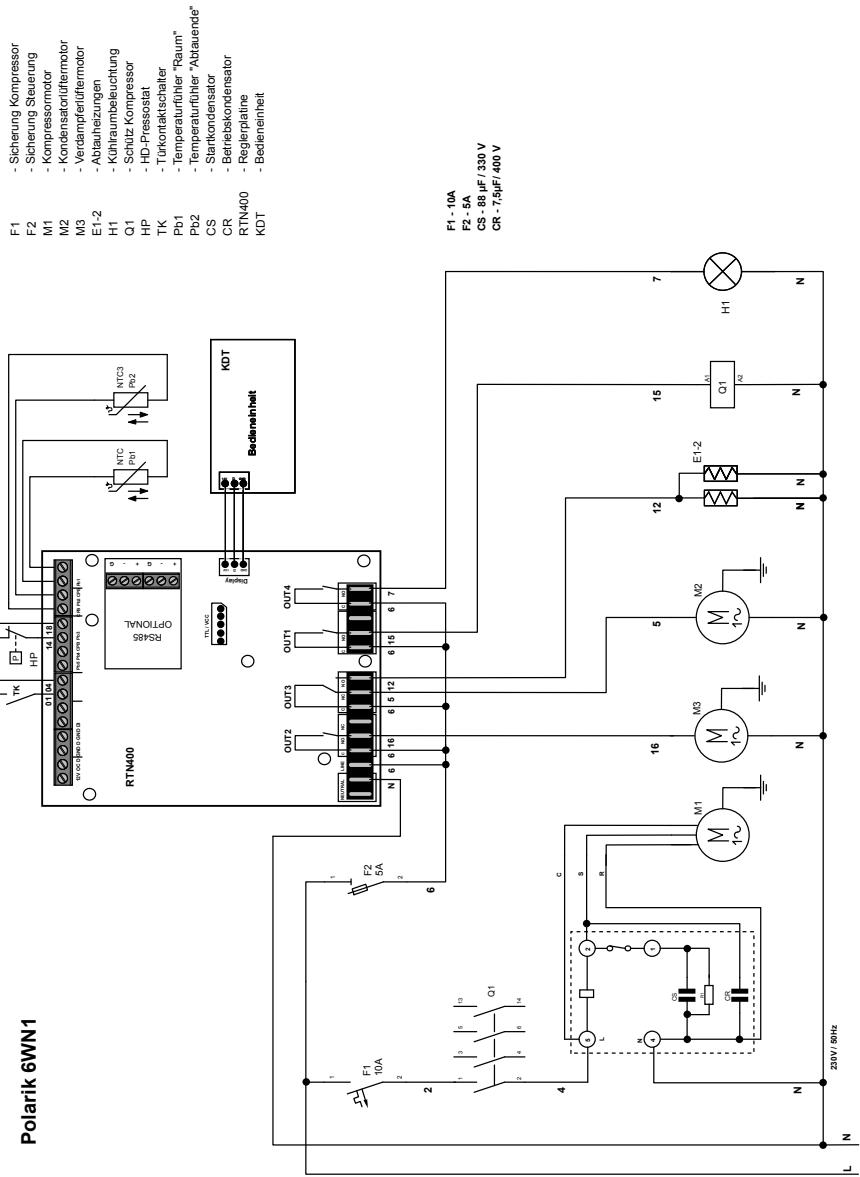
F1 - 10A
F2 - 5A
EP - 2A

Polarik 10WL2

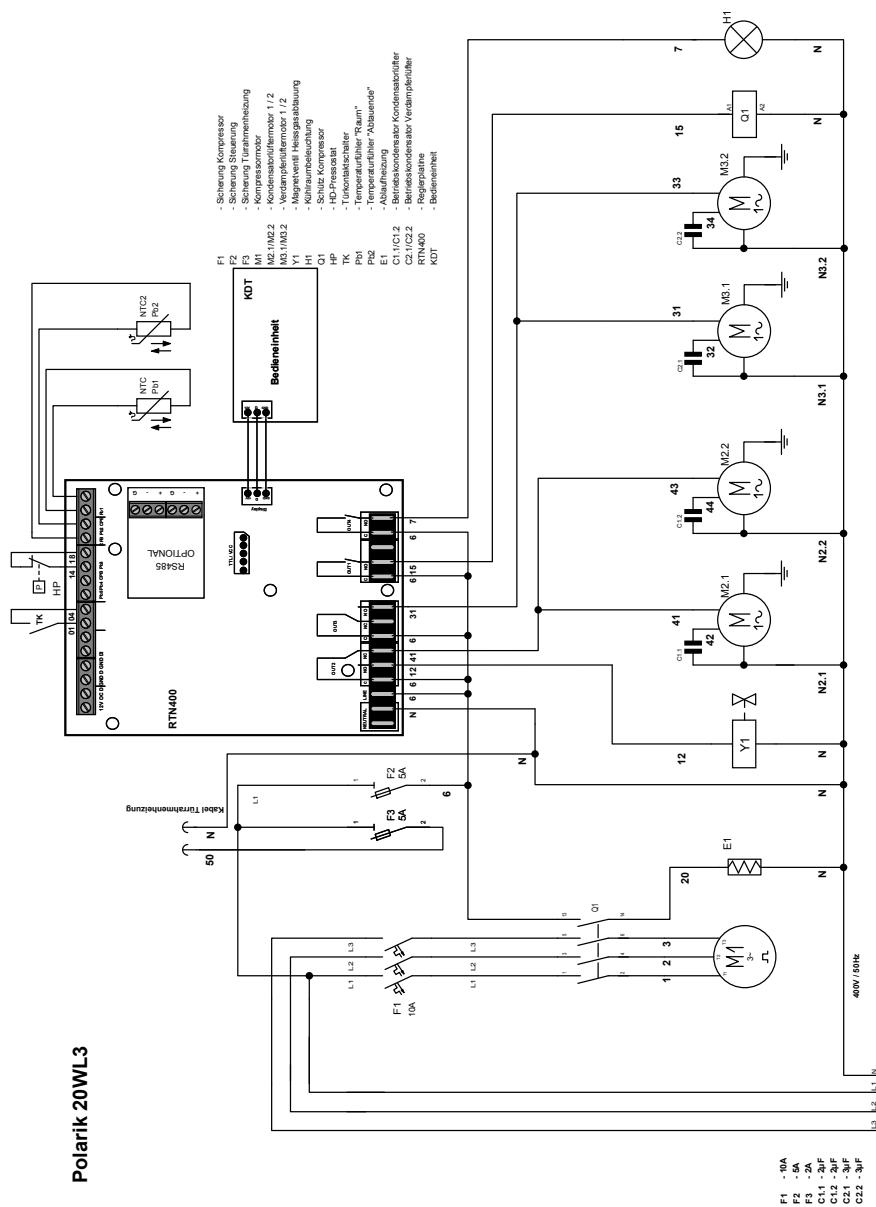


Polarik 10WN1

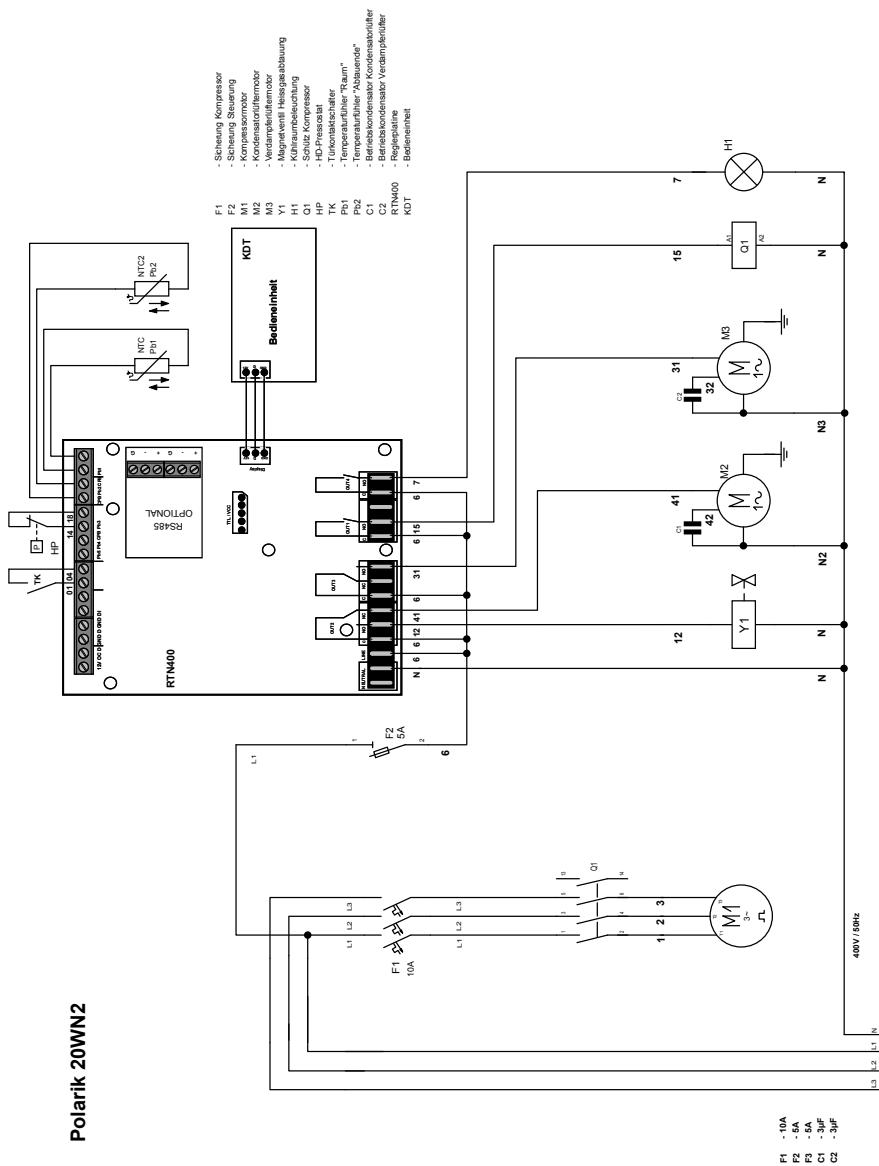




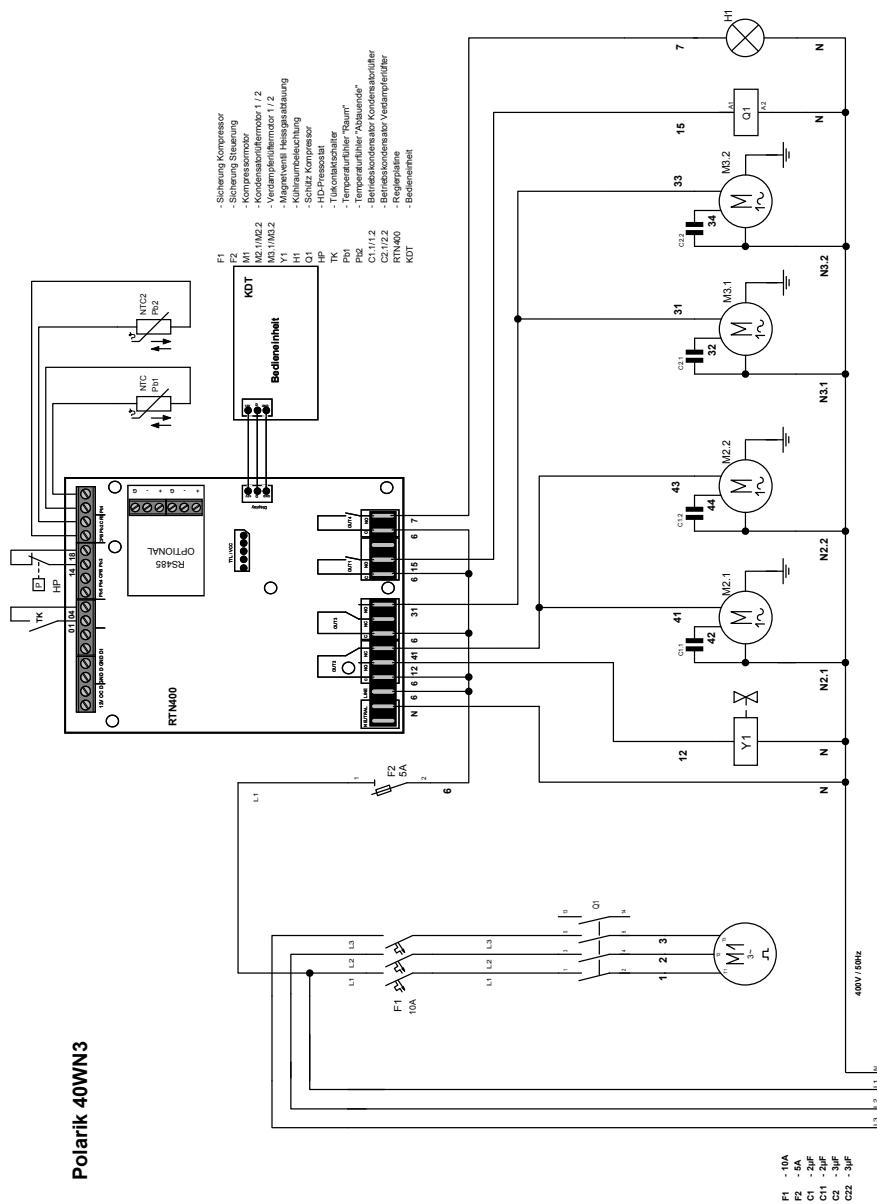
Polarik 20WL3



Polarik 20WN2



Polarik 40WN3





GOVI GmbH

Max-Planck-Str.5

53842 Troisdorf (Deutschland)

Telefon: +49(0)2241-92 29 460

E-Mail: info@govi-gmbh.de

www.govi-gmbh.de